



## Worum geht es ?

Die Montag Stiftung Urbane Räume erwägt, gemeinsam mit der Stadt Köln und der Gesellschaft für Urbane Jugendarbeit (GUJA), eine gemeinwohlorientierte und langfristige Perspektive nach dem Initialkapital-Prinzip für den Kriebelshof zu entwickeln. Dazu wird geprüft, ob das Gebäude, die umgebenden Freiflächen sowie das soziale Umfeld das Potenzial haben, einen Beitrag zur chancengerechten Stadtteilentwicklung zu leisten.

Um herauszufinden ob und welche Bedarfe in den angrenzenden Stadtteilen Worringen und Roggendorf/Thenhoven und bei deren Bewohner\*innen bestehen, wurde eine Quartiersanalyse beauftragt. Diese beleuchtet in mehreren Analyseschritten und unterschiedlichen Beteiligungsformaten die unterschiedlichen Perspektiven auf die Stadtteile um darauf aufbauend gemeinsam mit den Bewohner\*innen Zukunftsvisionen und mögliche Schlussfolgerungen für die Entwicklung des Kriebelshofs abzuleiten.

### Schritt 1: BESTANDSANALYSE



Raumanalyse  
Sozialanalyse  
Nutzungsanalyse  
Akteursanalyse



**Akteurswerkstatt**  
Mo 30.09.24



**Aufsuchende Beteiligung**  
Do 07.11.24  
Sa 09.11.24

### Schritt 2: ZUKUNFTSVISIONEN



Bedarfsbewertung  
Schlussfolgerungen



**Hofwerkstatt**  
Sa 30.11.24

# Zukunftsvision Kriebelshof

Ein Projekt für und mit Worringen und Roggendorf/Thenhoven

Die ausführliche Langfassung der Quartiersanalyse finden sie unter:  
[www.montag-stiftungen.de/kriebelshof](http://www.montag-stiftungen.de/kriebelshof)



**Auftraggeberin:**  
Montag Stiftung Urbane Räume  
Raiffeisenstraße 5  
53113 Bonn



**Bearbeitung:**  
STADTGUUT | GUUT GmbH  
Große Beckstraße 25  
44787 Bochum

## Welchen Beitrag kann der Kriebelshof leisten?

Die vorhandenen räumlichen Potenziale in Verbindung mit der Aktivierung und Vernetzung bestehender und neuer Akteure können die Voraussetzungen schaffen, den Kriebelshof zu einem „offenen Gemeinschaftshof“ weiterzuentwickeln. Dabei kann die isolierte Lage zwischen den beiden Stadtteilen als Chance begriffen werden, einen von allen Menschen gemeinschaftlich genutzten Ort zu etablieren. Dafür gilt es, die im Rahmen dieser Quartiersanalyse geknüpften Kontakte durch geeignete Beteiligungsformate zu verstetigen und Personen für die Mitwirkung zu gewinnen, die sich bis jetzt noch nicht angesprochen gefühlt haben.

Aus den identifizierten Bedarfen und unter Berücksichtigung der Ideen der Bewohner\*innen ergeben sich drei primäre Handlungsfelder, die mit dem Vorgehen des INKA-Prinzips korrespondieren. Sie zeigen auf, wie der Kriebelshof durch die Verschneidung unterschiedlicher Nutzungen zu einem Ort werden kann, der vielfältige Begegnungen ermöglicht und gleichzeitig wirtschaftlich und langfristig tragfähig ist.

# OFFENER GEMEINSCHAFTSHOF

## VIelfältige BEGEGNUNG

**Der Kriebelshof kann eine Plattform für das gemeinschaftliche Zusammenkommen und -wirken aller Menschen in Worringen und Roggendorf/Thenhoven bieten. Durch:**

- Räume der persönlichen Begegnung und des stadtteilübergreifenden Austauschs, die das multikulturelle Stadtteilleben widerspiegeln und stärken
- neutrale Möglichkeitsräume für die Vernetzung verschiedener Angebote und Akteure in den Stadtteilen

### Auswahl möglicher Nutzungen:

frei zugängliche Spiel- und Sportflächen im Innen- und Freiraum, öffentliche und konsumfreie Aufenthaltsmöglichkeiten im Freiraum, gemeinschaftliche Bewirtschaftung der Freiflächen, Gastronomie, offene Kinder- und Jugendarbeit, gemeinschaftliche Räume/Angebote, Flächen für kulturelle oder private Veranstaltungen

## KOOPERATIVES LERNEN

**Der Kriebelshof hat das Potential für das gemeinsame Ausprobieren und einen niederschweligen Wissensaustausch zwischen den Menschen vor Ort zu stehen. Durch:**

- neue Orte und Formate für den interkulturellen und intergenerationellen Wissensaustausch
- selbstinitiierte, erlebbare und praktische Angebote der Umweltbildung sowie der politischen und demokratischen Teilhabe
- Räume für eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung und Selbstverwirklichung von Kindern und Jugendlichen

### Auswahl möglicher Nutzungen:

Handwerkliche Tätigkeiten (Gemeinschaftswerkstatt, Repair-Café etc.), Umweltbildung (Naturpädagogik, Grünpflege etc.), persönlicher Wissensaustausch (Geburtsvorbereitung, Seminare, Kurs- und Fortbildungsangebote, Sprachtandem etc.), Jugendeinrichtung (Freizeitmöglichkeiten, Initiierung eigener Projekte, Hausaufgabenhilfe etc.)

## LOKALE ANGEBOTE

**Der Kriebelshof kann Raum für Nutzungen und Angebote bieten, die das alltägliche Leben in Worringen und Roggendorf/Thenhovens sinnvoll ergänzen. Durch:**

- Bedarfsgerechte Ergänzung des Wohnraumangebots für vielfältige Lebenskonstellationen
- Flächen für gewerbliche Angebote mit einem Beitrag für die lokale Versorgungsinfrastruktur
- Räume für lokale Unternehmer\*innen und soziale Wirtschaftsformen

### Auswahl möglicher Nutzungen:

Bezahlbarer Wohnraum, altersgerechter Wohnraum, betreutes Wohnen, gemeinschaftlicher Wohnraum, besondere Wohnformen, Gewerbliche Nutzungen (Arztpraxen, Pflegedienstleistungen, Bürolflächen, Co-Working etc.), Betreuungsangebote, Einzelhandel (Hofladen, Unverpacktladen, Essenverteilung etc.), Handwerk (Manufakturen, Ateliers etc.)



**Was möchtest du am  
Krebelshof machen -  
in den Gebäuden, auf  
den Freiflächen oder  
im Innenhof?**

